



Vollzug des Bundesgesetzes über explosionsgefährliche Stoffe

Die Schweizerische Koordinationsstelle Feuerwerk (SKF), die «Association Suisse des Artificiers Professionnels (ASDAP)», der Sprengverband Schweiz (SVS), der Schweizerischer Feuerwehrverband (SFV) und die Pyromantiker Luzern (PML) haben, gestützt auf Artikel 14 des Bundesgesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (SprstG) vom 25. März 1977 (SR 941.41) und Artikel 62 und Artikel 63 der dazugehörigen Verordnung über explosionsgefährliche Stoffe (SprstV) vom 27. November 2000 (SR 941.411) den Entwurf der Änderung des Reglementes über die Ausbildung und Prüfung zum Erwerb der Verwendungsberechtigungen Feuerwerk A (FWA) und Feuerwerk B (FWB) eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

1. Oktober 2019

Staatssekretariat für Bildung, Forschung
und Innovation